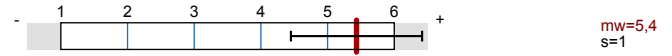
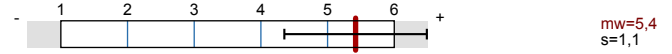


Globalwerte

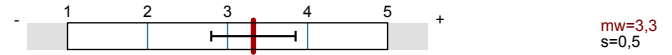
Vermittlung des Themas



Engagement der Lehrperson

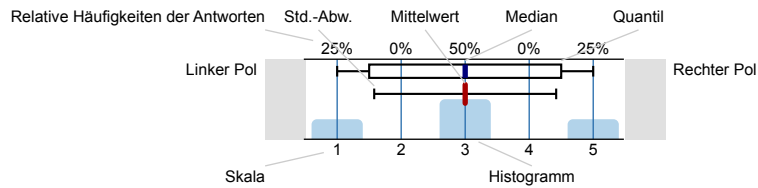


Schwierigkeit und Umfang



Legende

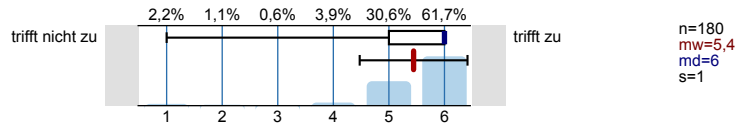
Fragestext



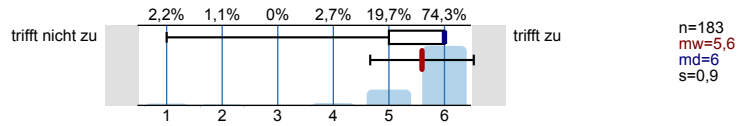
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Vermittlung des Themas

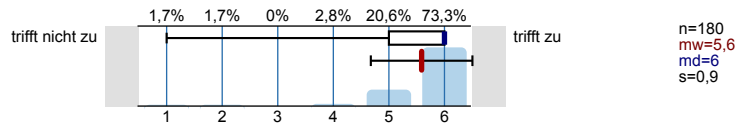
^{1_A)} 1 Die wichtigsten Zielsetzungen der Vorlesung sind klar.



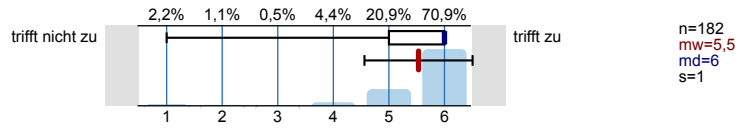
^{1_B)} 2 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.



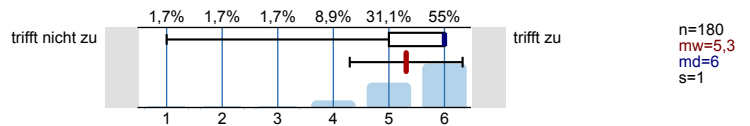
^{1_C)} 3 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das angekündigte Themengebiet.



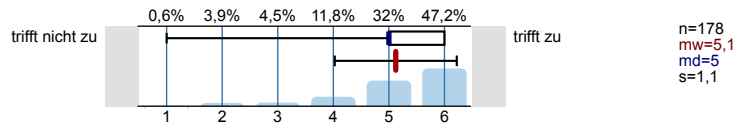
^{1_D)} 4 Der/Die Dozent/in vermittelt den Stoff klar und verständlich.



^{1_E)} 5 Der/Die Dozent/in gestaltet die Veranstaltung interessant.

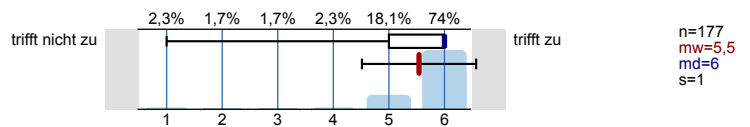


^{1_F)} 6 Die vom Dozenten/von der Dozentin verwendeten Hilfsmittel (Folien, Skripte etc.) eignen sich gut dafür, die Ziele der Veranstaltung zu erreichen.

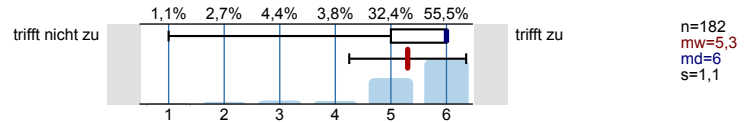


Engagement der Lehrperson

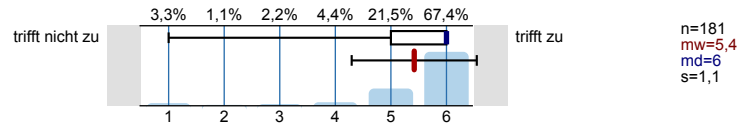
^{2_A)} 7 Der/Die Dozent/in unterrichtet mit Engagement für die Sache.



2_B) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll.

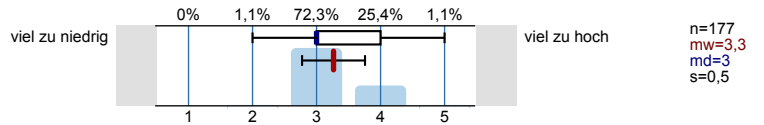


2_C) 9 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

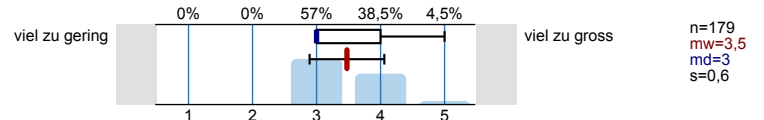


Schwierigkeit und Umfang

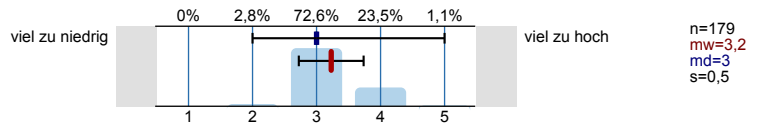
3_A) 10 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



3_B) 11 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:

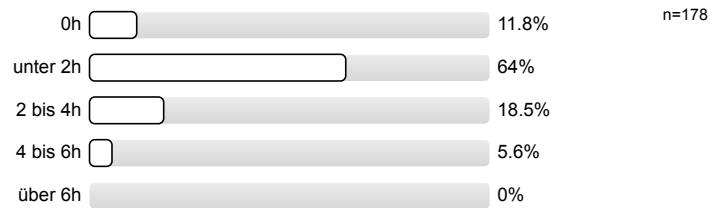


3_C) 12 Das Tempo der Veranstaltung ist:



Engagement der Studierenden

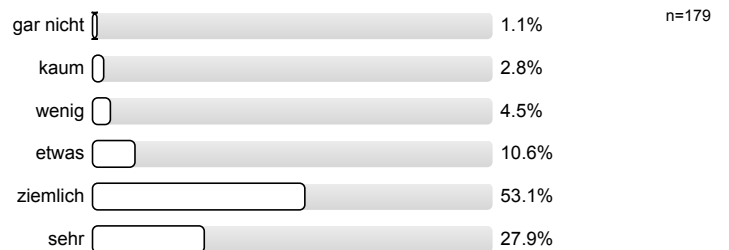
4_A) 13 Ich habe bisher pro Woche für die Vor- und Nachbearbeitung der Vorlesung durchschnittlich im folgenden Rahmen Zeit aufgewendet:



4_B) 14 Ich habe die empfohlenen Unterlagen und Materialien (Reader, Seminarapparat, Ilias-Plattform etc.) systematisch benutzt:



4_C) 15 Die Atmosphäre im Hörsaal hat zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

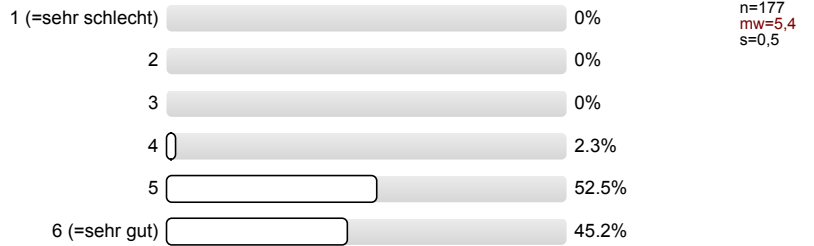


4_D) 16 Ich habe mit meinem Verhalten im Hörsaal zu einem guten Lernklima beigetragen.

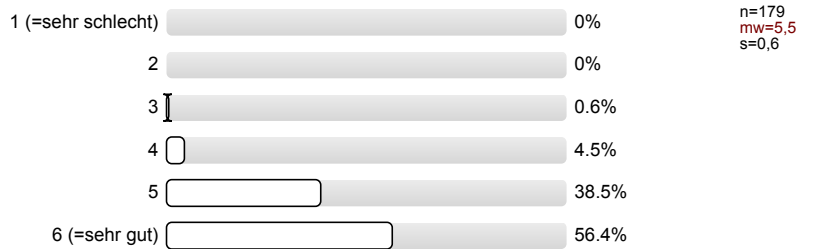


Globale Veranstaltungsbeurteilung

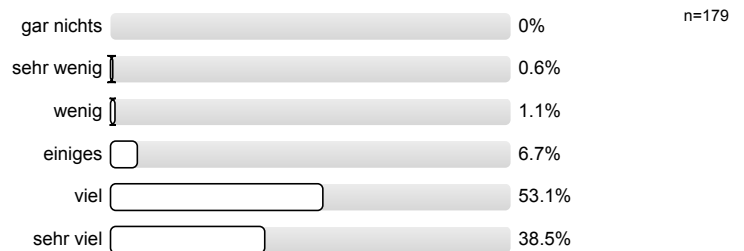
5_A) 17 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



5_B) 18 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiterin geben?

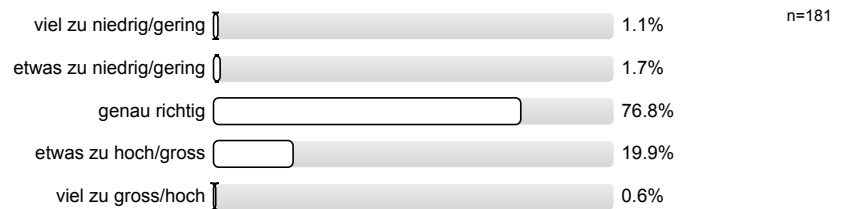


5_C) 19 Ich habe in der Vorlesung gelernt:

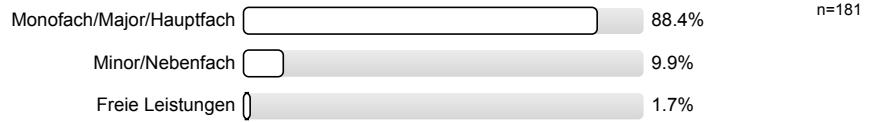


Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

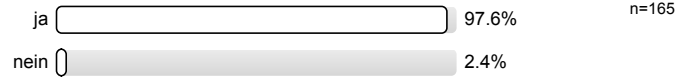
6_A) 20 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist:



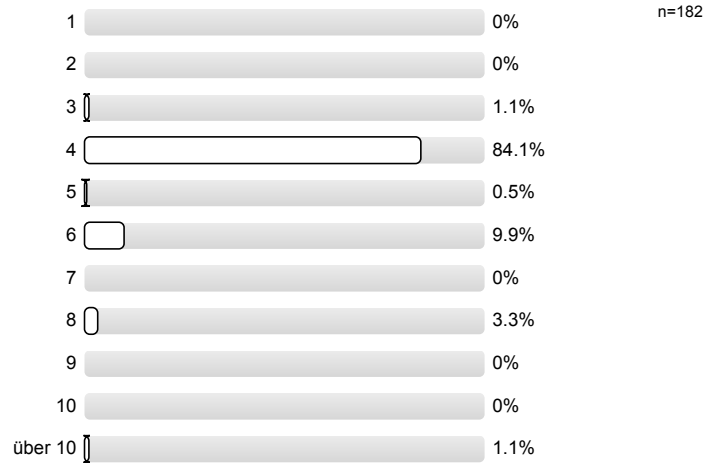
6.B) 21 Wozu zählt diese Vorlesung innerhalb Ihres Studienplans?



6.C) 22 Falls es sich um eine Pflichtveranstaltung/ein Obligatorium handelt: Sind Sie mit dieser Zuordnung einverstanden?



6.D) 23 In welchem Semester befinden Sie sich?



6.E) 24 Ihr Geschlecht:



Kommentare der Studierenden

7.A) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

Definitiv die sinnvollste Vorlesung in diesem Semester. Der Dozent erklärt klar und verständlich, bringt Beispiele aus der Praxis und sorgt ab und zu für einen Lacher.

- Interessante Vorlesung mit Praxisbeispielen, man sieht Praxisrelevanz.
- Gut dass Herr Kunz auch sagt, wie er etwas in Praxis erlebt hat.

- guter Einblick ins Gesellschaftsrecht
- Spannende Inhalte

Herr Kunz bemüht sich den Stoff klar und verständlich zu vermitteln. Die Vorlesung ist klar strukturiert und hilft den Studierenden den Faden nicht zu verlieren.

Preis und Wertes sprechen des Dozenten

Ihr ... Einfluss in der Vorlesung als Herr Kunz

Beide Dozenten erklären den Stoff auf sehr angenehme Art und Weise. (Kunze/Jutzi)

die Konzepte ~~ist~~ ~~Dozent~~ ~~man~~ ~~den~~ ~~Verfahren~~ ~~erhalten~~ ~~haben~~ ~~!~~

Die Vorlesung war immer gut strukturiert und die einzelnen Themengebiete werden gut veranschaulicht. Weiter ist sehr gut, dass der Zeitplan sehr eingehalten wurde, so dass zu keinem großen Verzögerungen. Im Saal war es immer noch sehr angenehm. Auch wurden die Fragen der Studenten wieder sehr schnell beantwortet.

Thematik, Vermittlung durch Dozenten, Übungen sehr spannend und praxisnah gestaltet.

Das Engagement des Dozenten.
Die Vorlesung allgemein &
noch mehr, da diese Fragebogen verteilt hat. 😊

Das relativ hohe Tempo ist super. Es fordert ~~man~~ uns zum 'Dranbleiben' während der Vorlesung und man läuft nicht Gefahr mit den Gedanken abzuschweifen.

Der Dozent wirkt als Veranstaltung mit einem externen hohen Engagement

Der Professor hat nicht nur einen tiefgründigen Verständnis der Materie sondern schafft es auf eine sehr eindrückliche & unterhaltsame Weise zu erklären. Ich finde das.

Engagement von Prof. Kurz! → Kommt nicht von nichts, wenn es erst in der zweitletzten Woche freie Plätze gibt! (1. leer)

Dozent drückt sich klar und verständlich aus

Der Dozent ist nicht annähernd so unsympathisch, wie er sich am Anfang angekündigt hat. ☹

Gute Praxisbeispiele, interessante Vorlesung im Allgemeinen.

Gute Stoffvermittlung mit anschaulichen Beispielen aus der Praxis, angenehmes Klima & ausdrucksstark genug, aber auch interessant dadurch

Das Engagement von Prof. Kurz ist ein Beispiel für

Kompetenz des Profs.

Klars Definieren der „Spielregeln“ zu Beginn!
Fragen ins unvorbereitete Publikum

PraxÜbezug

- dichter Stoff wird sehr gut erklärt, v.a. praxisbezogen
- ab und zu ein Augenwinkern zum richtigen Zeitpunkt macht die Vorlesung sehr menschlich!
- beste Vorlesung in der U-1!

Sehr guter Dozent, der auch Praxisbeispiele gibt und nicht bloss die trockene Theorie repliziert. Genau die Links in die Wirtschaftsrealität helfen für das Verständnis beträchtlich. Letzlich ist auch der Humor des Dozenten durchaus angenehm und erfrischend.

Sehr strukturiertes, klares Vorgehen. Der Dozent setzt Schwerpunkte u. erwähnt, was eher nebensächlich ist. Dozent mit trockenem Humor; jede Vorlesung beinhaltet mind. einen Witzloch, dennoch verläuft die Vorlesung sehr diszipliniert. Absolut professionell, unterhaltsam und interessant, vielen Dank!

- sinnvolles Skript
- gute Motivation der Studierenden
- gutes Eingehen auf die Fragen der Studierenden
- klare Darstellung des Stoffes, gutes Erklären

► Obwohl ich mich noch wie für Wirtschaftler interessiert habe, habe ich Wirtschaftswissenschaften 2 gerne besucht:
Die Vorlesung ist spannend, klar aufgebaut und fordert einen.

angagierter Dozent, der den Stoff sehr klar rüber bringt.

Alle wirtschaftlichen Begriffe werden immer verständlich erklärt, damit auch Nicht-Wirtschaftler sie verstehen
didaktisch gut,

Aktualität

Wie der Dozent angekündigt hat, verstand man im Nachhinein alles was er erklärt hatte sehr gut.
Trotzdem, dass der Dozent viele Sachen mehrmals sagt, ist die Vorlesung nie langweilig.

Die Vorlesung wird sehr spannend gestaltet. Beispiele sind anregend. Stoff wird verständlich vermittelt!
Sehr gute Vorlesung, es macht Spass!

Inhalt

pragmatische Vorgehensweise

Der Dozent unterrichtet mit viel Elan und Interesse. Man merkt, dass er das "Wirtschaftsrecht gelebt hat" - Dies macht es für uns sehr spannend. Die vielen praxisnahen Ausführungen waren immer sehr interessant.

Sehr klare Inhaltssinn Sehr guter Inhalt

Es steht nicht alles auf den Folien, man hat noch Notizen zu machen, was für die Konzentration sehr förderlich ist.
Gelegentliche Äußerungen zum Tagesgeschehen.

Aktuelle Beiträge

- gut strukturiert
- viele Beispiele & Anecdoten
- verständliche Erklärungen

Der Dozent ist super sympathisch. Finde es toll, dass er an seiner Meinung festhält egal was kommt! :-)

Das grosse Wissen von Dr. Kunz.

Super Vorlesung! Der Stoff wurde sehr verständlich vermittelt. Prof. Kunz ist sehr engagiert, seine Begeisterung für Wirtschaftsrecht nicht bemerkend! :-)

Teilweise gute Hinweise auf Praxis
gute Beispiele
wertvolle Hinweise auf Praxiserfahrung des Dozenten.

Super Professor, gute Beispiele.

Meiner Meinung nach eine der best gehaltenen Vorlesungen in unserem Studium!!

Der Stoff ist eine gute Ergänzung zum BWL-Wissen (außer dem Major)!

Sehr kompetenter Herr Kunz. Vorlesung informativ und mit Humor gespickt. Die einzige Vorlesung, die ich immer besuchen wollte. Beide Materialien sind super Grundlage für Notizen.

Prof. Kunz hat Phunz.

Prof. Kunz bringt wertvolle Informationen (auch sehr grundlegende), wodurch der Vorlesung sehr gut zu folgen ist. Durch Anekdoten aus der Praxis und Betonung dessen, was wichtig ist, ist die Vorlesung immer sehr interessant und spannend. Ich habe sehr viel gelernt und nun ein umfassenderes Verständnis dieses Gebiets, da ich vorher keine Kenntnisse hatte. Prof. Kunz hat ein angenehmes Tempo, bringt wichtige & interessante Informationen und schafft für ein ruhiges, angenehmes Klima während der Vorlesung.

gesundes EGO von PVK

- Der lockere Umgang von Herrn Dr. Kunz mit seinen bescheidenen Vorlesungen auf seine Publikationen und die unternehmensnahen Anekdoten ↓
- Ich meine das Gefühl wirklich etwas gelernt zu haben

viele Anekdoten, vergeblich, er macht die Anknüpfungen mit der Theorie einfacher

Die Veranstaltung gibt einen guten Überblick über das gesamte Gesellschaftsrecht.

Fachkompetenz des Dozenten ~~aus~~ ~~aus~~ ~~sichtlich~~
stige Sprüche und Anekdoten

die Atmosphäre im Zimmer; ruhig & konzentriert

Der Dozent kann das zum Teil sehr trockene Thema im Rahmen seiner Möglichkeiten spannend präsentieren!

Beispiele aus der Praxis werden gut eingebaut & tragen zum Verständnis der Thematik bei. Zudem fördert diese Sichtweise das Interesse.

Stoff wird verständlich vermittelt

das Engagement der Lehrperson. Faszination fürs Fach wurde auf mich übertragen.
die eingestreuten ironischen Bemerkungen
das ganz klar gesagt wurde, dass Ruhe herrschen soll & auch vom
man auf die... dokument wurde!

sehr guter Einstieg ins Gebiet!

Die Vorlesungsmaterialien waren sehr nützlich für die Vorlesung.

Der Dozent stellt seine Linie klar dar & verfolgt diese auch.

Entspannte und interessante Atmosphäre.

gute Strukturierung

Sehr verständliche Ausführungen

Der Stoff wird verständlich vorgetragen, wobei auch ab und zu ein Witz Platz hat. Mit anderen Worten wird gut zwischen Ernsthaftigkeit und Spass abgewechselt.

- Für mich persönlich die beste Vorlesung in diesem Semester.
- Justige Anmerkungen

Die letzten Anmerkungen zusammenfassend! Sehr

Gut gegliedert, klar strukturiert. Dozent kann den Stoff gut vermitteln.

Zum Evaluationsbogen: Fragen 16 und 22 sind missverständlich. Frage
ich zu guten Lernklima bei, indem ich still bin oder haben ich
Anregungen und Fragenembrace? // Es gibt nichts zu kritisieren
||| + 1 0 1 0 . .

Definitiv die beste Vorlesung. Ich sitze zwei Stunden
konzentriert da und verlasse dann den Vorlesungs-
saal mit dem Gefühl: "heute habe ich wirklich
etwas gelernt!"

Die ganze Thematik interessiert mich. Prof. Dr. Kurt ist stets engagiert, motiviert - das
tunsten fällt leicht. guter Aufbau der Vorlesung, gute Beispiele. Verständlich erklärt.

PVK schafft es, die Inhalte so zu vermitteln, dass auch die größten
Wirtschafts-Banausen mitkommen. Super!

klare Struktur, das wichtigste auf dem Punkt gebracht

Interessante und lustige Art

alles!

PIVM

- Dozent kann gut und anschaulich erklären.
 - Roter Faden
 - Anekdoten erleichtern das Memorieren des Stoffs
- Gute Erklärungen & Wiederholungen

engagierter, spannender Vorklesungsstil, wenn auch zeitweilen etwas züßig!

Sie sind nicht annähernd so ein ... wie am Anfa
erwähnt zu
sehr gut strukturiert, effizient, ohne Umschweife vermittelter Stoff
mit Witz & Sarkasmus aufgelockerte Vorlesungen
Einbezug der Studenten

Trotz der doch eher faden und langweiligen Themen bin ich immer
in der Vorlesung gewesen.
Langweiliger Themen spannender gestaltet.

Dass Sie ein Oltner sind!

sehr lehrreich

Sehr engagierter Professor, interessante Gestaltung der Themen
guter Aufbau, klare Schwerpunktsetzung
sie sind doch sympathisch (auch wenn sie das
nicht immer zeigen)

Der Stoff wird so vermittelt, dass es leicht fällt morgens um acht zu sein
können

- Alle Themen wurden übersichtlich und klar dargestellt.
- Rückblicke auf bereits behandelte Themen.
- Wichtige Einzelfragen wurden hier allen erklärt.

Interaktiv, spannender Vortrag, humorvoll, gering angelegt

Ich werde mich zwar in keine Fall in Zukunft mit Wirtschaftswissenschaft befassen,
es gibt aber wohl keine andere Möglichkeit die ich mir vorstellen kann

Bevor zu etwas Neuem übergegangen würde (v.a. zu
etwas schwierigerem) wurde das Wichtigste nochmals in
Erinnerung gerufen

Herr Prof. Dr. Kunz hat mit Leidenschaft und Engagement
unterrichtet und mich so für dieses Fach mitreißen und
begeistern können.

Alles!

gute praktische Beispiele zum besseren Verständnis
Besten Professor!

Das Skript ist sehr gut gegliedert. Auf den Folien steht alles wichtige.
War eine super Vorlesung.

- Alles wurde absolut verständlich erklärt, super Tempo, gute Witze
- 1. Zeilektion später wegen SCO - Sieg
- Super-Vorlesung

Sie war meist kurzweilig. Herr Prof. Kurz hat es meistens geschafft das ich bis am Ende zuhören konnte, obwohl ich meist sehr müde war.

Mir gefell es, dass sie trotz elegantem Auto mit der SBS unterwegs sind.

- Engagement des Dozenten

Dirk / meine Anmerkungen

7.8) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

Q

Die Fälle im Skript hätten besser gelöst werden können, außerdem war das Tempo manchmal etwas gar hoch (extremem Stress beim aufschreiben)

Der "Rundflug" wird quasi als Pflichtlektüre vorausgesetzt.

~~kurze Erläuterung~~ : Thema

wenn kurze nicht da war!

stereotypisierung der Rollenbilder von Mann & Frau.

- 1) gelegentliche Vertretungen durch andere Dozenten ;
- 2) Der Dozent verschwindet binnen 5 Sekunden nach der Vorlesung ; der Student hat keine Chance, ihm während der Pause eine Frage zu stellen

Schade ist, dass die Übungen nicht nach dem Vorlesungsplan gelehrt sind.

Die Übungsfälle vorne im Skript kommen zu kurz. Die Übungen sind nicht immer nach der Vorlesung gegliedert.

W. Van keine Kritik an h. m.

veranstaltung super, es hat
nur viel gebracht.

Dre kurzzeit.

zum Teil war es auf Grund d. Geschwindigkeit schwierig, mitzuschreiben, aufzufassen
u gleichzeitig das Gesagte zu verstehen

Wenn z.T. Assistenten die Vorlesung übernommen haben
Stoff erschien viel oberflächlicher vermittelt

Aufgrund des Zeitmangels werden gewisse Themengebiete
etwas zu schnell abgehandelt und in den Übungen werden
viele Fälle des letzten Semesters besprochen und sogar die
gleichen Fälle verwendet, obwohl das jetzt bereits erledigt
wurde.

Re Vertretung, die einmal unterrichtet hat, verwendete z.T.
nicht die aktuellsten Gesetzbestimmungen (BzNG).

die 10minütigen Monologe zu Beginn der
Vorlesung

In Übungen wurden alle Folien gebräuchelt; Räumungslösung z.T. NICHT auf dem
neuen Stand.

- Skript ist fehlerhaft
- Während der Vorlesung werden Folien ausgelassen → verwirrend

in kleiner Saal - am Boden sitzen 1. Stunde

Folien zu voll
Folien teilweise zu oberflächlich

~~Vielleicht mehr Übungen innerhalb der Vorlesung~~
hat nichts mit Vorlesung zu tun aber Fenster auf vor der Vorlesung!!!
Es ist zu heiss + zu trocken!

wie es Herr Kurz mit seiner Vorlesung schafft.

Die Übungsfälle im Skript wurden z.T. gar nicht behandelt

> wenige Anwendungsfälle werden besprochen, doch. Vorlesungsstoff wird v.a. theoretisch besprochen und nur wenige Fälle verhandelt

Teilweise werden Begriffe/Gesetze aus anderen Vorlesungen als gegeben vorausgesetzt, diese Infos fehlen aber Minor-Studenten

• Vorlesung über 3 Semester (mit Übungen) besser in 2 Semestern um Theorie während Praxisübungen zu lernen.

Ich danke für die 12 ECTS-Punkte die der Fall gilt ist die

Aufgabe ist zu groß

Audem gibt es zu wenig Überblicke. Diese sollten vertieft werden und mehr zur Prüfung vorbereiten

Jemand sollte den ÜS-Leitern (Masterstudenten?) klar machen, dass bei der Stimmenzählung im Aktienrecht die „Formel“ $50\% + 1$ FALSCH ist und $>50\%$ nichts anderes als $>50\%$ bedeutet! (entscheidend bei ungeraden Stimmzahlen wie 6500. 3)

Zu Beginn hatte ich Angst vor Prof. Kutz, aber davon aufgemerkt zu werden.
Der Assistent Magi wirkte etwas unvorbereitet und brachte das Thema "Vikubering" zu Beginn
rüber.

Dass die Folien teilweise eine Art Inhaltsverzeichnis sind,
zu dem man den Stoff erst noch hinschreiben muss.

• manchmal etwas schnell. Sagt das ist wichtig aber es geht so schnell,
dass man nichts aufschreiben kann!

/

Der Dozent hatte teilweise eine zu lange Einleitung gemacht. Dies führte zu Verwirrung.
H.E. wäre eine kürzer Überblick ~~noch~~ besser.

U

Manchmal war das Tempo etwas schnell, da teilweise die Thematik doch
sehr komplex ist. Gerade ~~bei~~ bei Themen wie der Vinkulierung, der Klage-
möglichkeiten oder auch der Buchführung wäre eine kurze Repetition im
Verlauf der Vorlesung (da in der Zwischenzeit mehr (literar.) evtl. hilfreich).

- Der Vertreter war leider nicht auf dem neuesten Stand der Bettr. Schade.

unterhaltsam und lehrreich.

- Wenn Kunz nicht da war :-)

Ich will ihr Freund sein

Die Vertretung war z.T. nicht auf dem neuesten Stand, was die aktuelle Jenkinslage betrifft.
(REITG)

zum Teil sind Grafiken bei den Folien im Skript
nicht lesbar!

J

schlechtes Lernklima durch Ankündigungen des Professors

— selten

Manchmal zu schnelles Tempo u. dh. zu wenig Zeit zum schreiben

- Teilweise wurden wirtschaftliche Begriffe als bekannt vorausgesetzt, welche zum Verständnis wichtig waren & welche man nicht unbedingt kennt, wenn man zuvor noch nichts mit wirtschaftlichen Themen zu tun hatte.

Die Folien sind größtenteils unklar. Mein Vorschlag wäre, andere Folien durch den konkreten Gesetzestext zu ersetzen.

Das Kor-Lung hat vegetarisch gefeiert. ^{Wözenten!}
Auf eine Antwort (Mail) musste ich zweimal über zehn
Tage warten.

Das Tempo war etwas zügig, aber das liegt wohl am
Stoffumfang.

Sehr kapflastige Vorlesung für 8 Uhr morgens, wer schlecht
geschlafen hat, kommt kaum mit.

Ich bin in 95% der Vorlesungen gegangen, aber wenn man mal
nicht kommen kann, dann verpasst man wirklich viel. ~~Der~~
Podcast wäre vielleicht noch gut.

- Rollenbilder (Mann/Frau) werden zementiert in verschiedenen
Beispielen. Es muss nicht immer die Schwester sein, die
zum Bruder sagt "du bist das viel besser" - wie wars mal

Ich hätte Angst aufgerufen zu werden ☹️ (auch wenn ich zugehört habe, wäre ich starr vor so einer schweren und hätte nichts sagen können)

7.0) Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

Vielleicht mehr Übungen innerhalb der Vorlesung; Kontrollfragen; Probeklausur od. Klausurbeispiele besprechen

Oft stimmen die Folien mit dem, was Prof. Dr. Kunz sagt nicht überein, bzw. er vergisst weiterzuschalten.

→ Raum für Notizen im Skript an sich eine gute Idee, für mich persönlich aber zu wenig Platz

Sie wissen sich nicht (am Anfang der Vorlesung) als unbeliebt darzustellen - dass sind Sie doch gar nicht! ☹️

Die Angewohnheit, Leute auf zu rufen und kein „Ich weiß nicht“ zu akzeptieren hat zwar an sich einen positiven Effekt: Man passiert viel besser auf.

Denn es gibt es Leute, die davon sehr Angst haben, was dann auch blockieren kann.

Kommt ein Pferd in eine Bar. Der Barkeeper zum Pferd: „Wann das lange Gesicht?“

Bitte pünktlich Pause machen. Die Schlange an der Kaffeemaschine ist sonst zu lange.

Folien im Skript zum Teil nicht lesbar (bspw. S. 82)

- Mehr Fälle/Beispiele besprechen/lösen

unpräziser und war sehr lustig!

Allesfalls sollte die kurzfristig empfangenen Vorleser gründlicher vorbereitet werden.

Sie sollten am Beginn der Veranstaltung nicht sagen, Sie seien unsympathisch. Stimmt ja gar nicht. Sie vermitteln den Stoff gekonnt mit der nötigen Selbstsicherheit und verlangen dafür konsequent unsere Aufmerksamkeit - mehr Dozenten sollten sich an ihnen orientieren.

Eigentlich nicht

Nach jedem Kapitel gleich den Übungsfall dazu lösen.

Nein, weiter so!!!

Vielleicht mal ein Video zeigen oder so. :)

Peace!

Übungsfall 6 des Skripts lösen. Antworten gleich nach der
Abhandlung der jeweiligen Thematik.

Aktuelle Folien insoweit viel zu teuer Skript!
Der im Übungsfall 6 vorkommende Name ~~Abā~~ "Abāhant." (S. 4 Skript)
wird wie "Joghurtbecherli" ausgesprochen. (nicht Abā-cherli)

z. T. Allenfalls noch etwas mehr mit Fallbeispiel arbeiten
(Anwendung Fall)

sagen sie uns, was für ein Fahrzeug sie fahren!

Mercedes AMG?

z. T. könnten Folien ansehender sein, nicht dass alles
wichtige handschriftlich ergänzt werden muss

Gigi Oeri ist ein Mann!

Weiter so! Mit Abstand die am besten gehaltene VL

~~Die mitbringen~~ Nach jedem Kapitel gleich
den Fall dazu lösen.

Mehr Fälle lösen

- Der Dozent sollte immer anwesend sein.
- Es wäre gut, das Dozent wäre in den Pausen für Fragen anwesend.

Folien für Übungen überarbeiten.

- Skript erneuern
- schauen, dass Folienmenge und Folienanlauf von Präsentation und Skript identisch sind

Ich finde es besser wenn in der Vorlesung mit viel kleineren Übungsfällen gearbeitet wird, auch wenn es für die Zeit hier sehr knapp ist. Doch der Output erweist sich bei vielen Themenfeldern die Jungen und das diese dort behandelt werden. Ich habe aber von schon zum 2. Semester lang die Jungen besucht und dies ist nicht immer der Fall, da viele Übungen wiederholt

Folien im Skript oft zu klein (können nicht gelesen werden)

zeitweise war das Tempo der Vorlesung etwas zu hoch, wenn man sich gleichzeitig noch Notizen machen sollte.

Wenn ich als YB-Fan im Ausland schreibe: "I love Young Boys", denken die Leute nicht an Fussball. Die Polizei und das Strafgericht

weiter so ...

Bei Anwalt, der die Fingerbögen verteilt hat sollte bei JEDER Vorlesung dabei sein! ☺

Wie heißen Ihre Kagen?

Folien zum Teil nicht lesbar → zu klein gedruckt

Die Unterlagen könnten besser gegliedert sein.

Folien etwas detaillierter und mit Gesetzesverweisen.

- Teils war der Text auf den Folien im Skript sehr klein gedruckt, man könnte dort 2 Folien machen.
- noch mehr Bezug auf Gesetzesartikel: Auf Text beziehen, nicht nur den Artikel
- Einige Screens in dem Vorlesungsunterlagen sind kaum lesbar, da sie zu klein abgedruckt sind.

Noch mehr mit dem Gesetz arbeiten → Mehr Verweise, nachlesen etc.

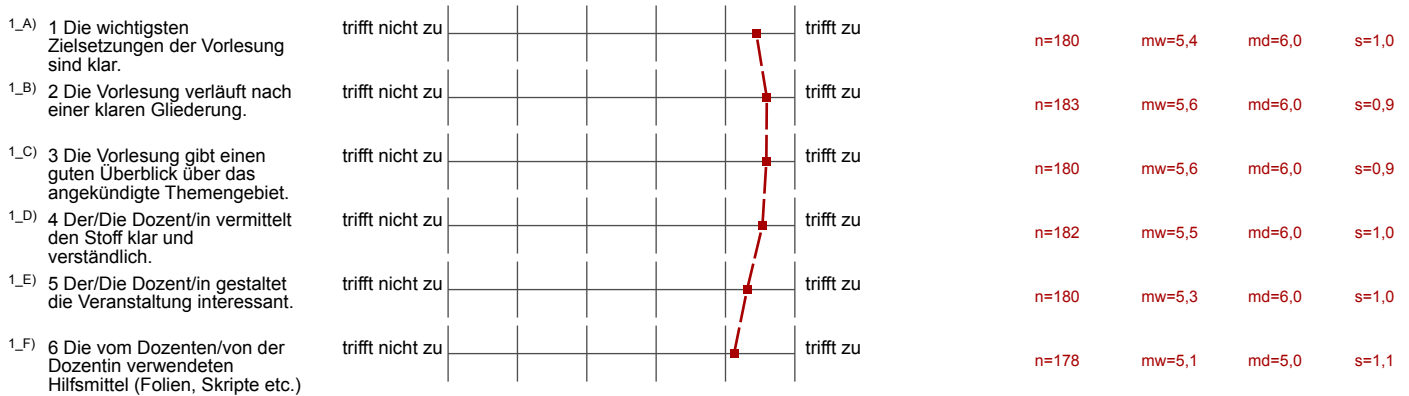
- gewisse Abschnitte der Folienanordnung vergrössern (max. 2. Dinge pro Folie; z.B. 1-2 Klagen) → Bsp. FusG Folien 12-14 sehr gut
- Redundanzen entfernen (z.B. FusG Folie 11, Klagen sind in folgenden Folien erläutert)

Profillinie

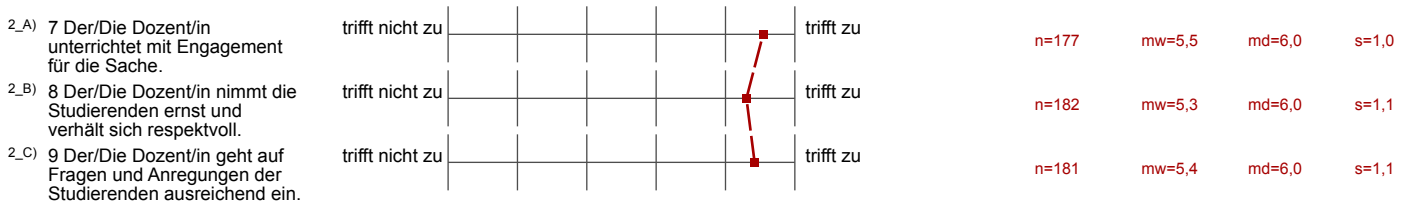
Teilbereich: RW-Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
 Titel der Lehrveranstaltung: 13F 5051 Wirtschaftsrecht 2
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

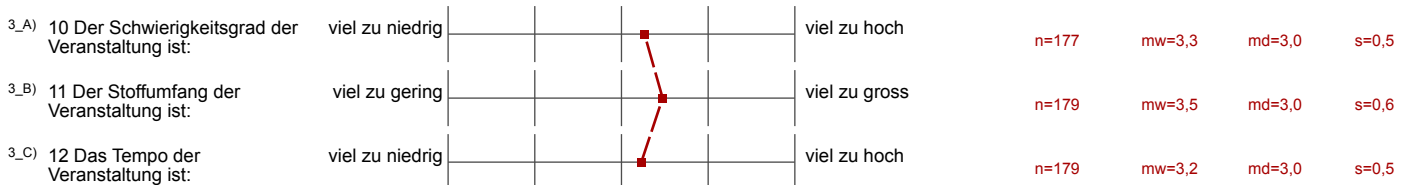
Vermittlung des Themas



Engagement der Lehrperson

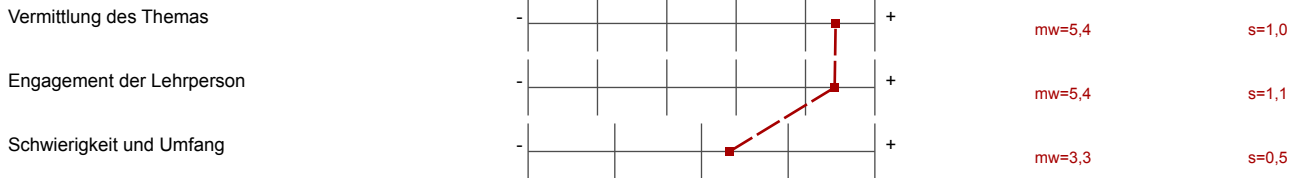


Schwierigkeit und Umfang



Profillinie

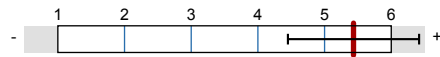
Teilbereich: RW-Fakultät
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
Titel der Lehrveranstaltung: 13F 5051 Wirtschaftsrecht 2
(Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

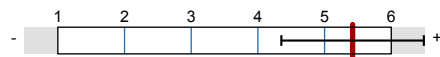
13F 5051 Wirtschaftsrecht 2
Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
Erfasste Fragebögen = 185

Vermittlung des Themas



mw=5,4

Engagement der Lehrperson



mw=5,4

Schwierigkeit und Umfang



mw=3,3
